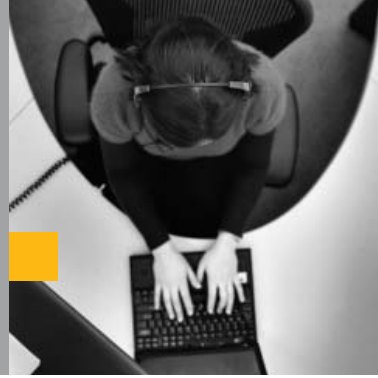


SAP Customer Success Story Informationstechnik



„Wir straffen und beschleunigen mit den integrierten Funktionen von SAP Solution Manager unsere Testprozesse und erhöhen damit deutlich die Effizienz des Testmanagements im Umfeld unserer Upgrade-Projekte auf SAP ERP 6.0.“

Bernd-Matthias Seele, E.ON IS, Projektleiter

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Name: E.ON IS GmbH
- Standort: Hannover
- Branche: Informationstechnik
- Geschäftsfelder: IT-Dienstleister für den E.ON-Konzern und Kunden aus der europäischen Energiewirtschaft
- Mitarbeiter: über 2.800
- Internetadresse: www.eon-is.com
- Partner: SAP Consulting*

Die wichtigste Herausforderung

Implementierung einer Testumgebung auf Basis von SAP Solution Manager zur Vorbereitung und Begleitung des Releasewechsels von SAP R/3 4.6c auf SAP ERP 6.0 für E.ON IS-Kunden im Bereich Energieerzeugung

Projektziele

- Gewährleistung eines effizienten Testmanagements
- Sicherstellung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Testprozesse

Lösungen und Services

- SAP Solution Manager 4.0 als zentrales Testverwaltungstool
- Beratungsleistungen von SAP Consulting bei Auswahl und Einführung

Highlights der Implementierung

- Straffung und Beschleunigung der Testprozesse durch ein vordefiniertes Vorlageprojekt als Teststandard für mehrere Roll-outs
- Nutzung der SAP-Anwendung durch ca. 600 interne Tester
- Geringer Einführungsaufwand von ca. einer Stunde pro Tester
- Hohe Akzeptanz bei den beteiligten Mitarbeitern aus den Fachbereichen

Entscheidung für SAP

- Durchgängige Funktionalität für den gesamten Testzyklus
- Bestmögliche Integration in die bestehende SAP-Anwendungslandschaft
- Nutzung von SAP Solution Manager ohne zusätzliche Lizenzkosten

Hauptnutzen für den Kunden

- Beschleunigung bei der Vorbereitung und Durchführung von Testszenarien durch ein hohes Maß an Standardisierung und Einheitlichkeit der Abläufe
- Verbesserung und Vereinfachung der Nachweisführung durch zentrale Ablage der Testmaterialien und Ergebnisse
- Reduzierung des Testaufwands

Vorhandene Systemlandschaft

SAP ERP 6.0

E.ON IS GMBH

IT-Dienstleister und Full-Service-Provider optimiert seine Testorganisation mit SAP® Solution Manager

IT-Know-how speziell für die Energiewirtschaft

Mit insgesamt über 2.800 Mitarbeitern betreut E.ON IS als IT-Dienstleister europaweit die Unternehmen des E.ON-Konzerns. In Deutschland versorgt das in Hannover ansässige Unternehmen rund 100 Kunden an über 30 Standorten mit IT-Dienstleistungen.

Die starke Position von E.ON IS gründet auf der konsequenten Ausrichtung von Kompetenzen und Ressourcen auf die Energiewirtschaft. Für diese Branche stellt der Dienstleister das komplette IT-Spektrum von der Beratung und Konzeption über Implementierung und Betrieb bis zu Betreuung und Service bereit.

Ziel: Testaufwand bei Releasewechsel reduzieren

Eine der aktuell bedeutendsten Aktivitäten im SAP®-Umfeld betrifft das Upgrade zahlreicher SAP-Systeme bei Anwendern aus dem Bereich Energieerzeugung auf die aktuelle Releaseversion SAP ERP 6.0. Den damit verbundenen Testaufwand reduzierte E.ON IS mithilfe des Test-Organizer-Tools innerhalb von SAP Solution Manager.

* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

Als zentrale Testverwaltungsplattform nutzt das Tool die strukturierte Verwaltung von Geschäftsprozessen und dient zur zentralen Ablage testbezogener Informationen, Dokumentationen und Ergebnisse, die im Testverlauf entstehen. Verlorene Dokumente, nicht dokumentierte Tests oder unauffindbare Testergebnisse gehören der Vergangenheit an. SAP Solution Manager beschleunigt die Testprozesse, macht sie transparenter und reduziert den gesamten Testaufwand – und das mit minimalstem Schulungsaufwand für die am Test beteiligten Mitarbeiter. Projektleiter Bernd-Matthias Seele sieht deshalb auch den Einstieg in die Arbeit mit SAP Solution Manager als gelungen an: „Unser Testprozess konnte reibungslos abgebildet, der Testaufwand reduziert und mehr Transparenz über den gesamten Testzyklus hinweg erzielt werden.“

Ein derartiges Nutzenpotenzial zu realisieren war die Motivation für E.ON IS, sich nach einem Ersatz für die bisher eingesetzten autonomen Tools zur Testunterstützung umzusehen. „Zu zeitaufwändig und nicht genug integriert“, lautete die Situationsanalyse. Sie gab Anlass, die bisherige Testaufbau- und -ablauforganisation zu verbessern und sich nach einer Alternative umzusehen.

Weichenstellung durch Workshop

Eine der ins Auge gefassten Alternativen war SAP Solution Manager. Nähere Informationen über diese Anwendung und speziell die darin enthaltenen Funktionen für den Test konfigurierter Geschäftsprozesse bot ein Workshop mit SAP Consulting. Ein Testmanagement-Experte stellte den Verantwortlichen nicht nur die relevanten Funktionen vor, sondern informierte auch über grundlegende Fragen zur Einführung und individuellen Anpassung an die Bedürfnisse von E.ON IS.

„Der Mehrwert der Beratung war klar erkennbar“, urteilt Projektleiter Bernd-Matthias Seele. „Wir wurden in einem für uns neuen Umfeld qualifiziert abgeholt und geführt.“ Am Ende des Tages stand die Erkenntnis, mit den Testfunktionalitäten von SAP Solution Manager ein effektiveres Testmanagement für die anstehenden Upgrade-Projekte gewährleisten zu können. Da auch die wirtschaftliche Seite schnell abgehakt werden konnte – der Einsatz von SAP Solution Manager verursacht keine zusätzlichen Lizenzkosten – stand dem Ersteinsatz nichts

im Weg. Diesen begleitete SAP Consulting sowohl mit der Erstellung des Einführungsplans als auch mit der Konzeption für die individuelle Nutzung der Funktionalität von SAP Solution

„Der Mehrwert der Beratung durch SAP Consulting war klar erkennbar: Wir sind in einem für uns neuem Umfeld qualifiziert abgeholt und geführt worden.“

Bernd-Matthias Seele, E.ON IS, Projektleiter

Manager. Als „gründliche und methodische Vorbereitung auf die Implementierung“ bezeichnet Projektleiter Seele diese begleitenden Aktivitäten durch SAP Consulting.

Integrationsstärken überzeugen

Funktional überzeugten die Testing-Funktionen des SAP-Tools insbesondere durch die Integration mit anderen Funktionalitäten des SAP Solution Managers sowie dessen Integration in die SAP-Lösungslandschaft – ein Leistungsmerkmal, das der Lösung im Vergleich mit den gleichfalls unter die Lupe genommenen Wettbewerbsprodukten die meisten Pluspunkte einbrachte.

„Die Strukturierungsmöglichkeiten über Projekte, Prozesse und Systeme hinweg und die Verwaltung projektbezogener Dokumente entlang dieser Strukturen erhöhen die Transparenz dramatisch“, urteilt Projektleiter Seele.

Ein weiteres wesentliches Leistungsmerkmal sieht er in der durchgängigen Nachvollziehbarkeit der Testverläufe und Testergebnisse während des gesamten Testprozesses durch flankierendes Monitoring. Ein vordefinierter Ergebnisreport, der in unterschiedlichen Varianten generiert werden kann, ist ein wesentlicher Teil dieser Transparenz. „Ausgefeiltes Reporting gewährleistet jederzeitige Nachvollziehbarkeit“, heißt es in diesem Zusammenhang bei E.ON IS. Das bildete übrigens auch die Basis für die Kommunikation zwischen denen, die das Testing organisierten, und denen, die es ausführten.

Kurze Einführungen: Schubkraft für hohe Akzeptanz

Rund 600 Mitarbeiter gehörten im aktuellen Upgrade-Projekt zum Testerkreis. „Unter ihnen wie auch bei dem einen oder anderen IT-Verantwortlichen gab es schon ein wenig Skepsis“, merkt Projektleiter Seele an. Die anfängliche Skepsis schwand aber schnell. Dazu trug auf Testerseite wesentlich der geringe Schulungsaufwand bei. Nur eine Stunde pro Tester steht in diesem Zusammenhang zu Buche: Schubkraft für umfassende Akzeptanz, die auch dadurch gefördert wurde, dass der Zugriff auf die zu testenden Systeme so einfach wie möglich gestaltet wurde.

Im Testfall hinterlegte Testobjekte – zum Beispiel eine zu testende Transaktion – bereiten der Vereinfachung den Weg: Über diese Information kann der jeweilige Tester direkt und ohne Anmeldeprozedur auf das Testobjekt im Testsystem zugreifen. Aufgrund

„Bereits nach circa einer Stunde Einführungszeit konnten unsere Mitarbeiter die Testfunktionen nutzen. Das hat wesentlich zu einer hohen Akzeptanz seitens der Mitarbeiter aus den Fachbereichen beigetragen.“

Bernd-Matthias Seele, E.ON IS, Projektleiter

der Zentralisierung der Projektaktivitäten entfällt generell die Notwendigkeit, sich an verschiedenen Stellen anzumelden. Jeder am Testprozess Beteiligte gelangt automatisch zum richtigen Zeitpunkt in das richtige System.

Vorbereitete Templates für Testfallbeschreibungen und Testnotizen erleichtern zudem die Dokumentation des eigentlichen Testprozesses. Verwendete Stamm- und Bewegungsdaten sowie wesentliche Testergebnisse fließen in diese Dokumentation ebenso ein wie vollständige Informationen über durchgeführte Tests.

Gelungene Piloteinführung weckt Interesse

Was die anfängliche Skepsis auf IT-Seite anbelangt: Auch die ist angesichts überzeugender Ergebnisse der Erkenntnis gewichen, mit SAP Solution Manager das Testmanagement wesentlich effektiver gestalten zu können.

Das hat viele gute Gründe. Neben dem reduzierten Aufwand, einem verschlankten Testprozess und höherer Transparenz sind insbesondere Standardisierung und Vereinheitlichung hervorzuheben. Mit dem Blick auf diese beiden Ziele wurde im Rahmen des globalen Roll-out-Projektes ein Vorlageprojekt im SAP Solution Manager angelegt. Dieses funktionale Template beinhaltet bereits die Geschäftsprozessstrukturen bis auf die Ebene der Transaktionen sowie gleichermaßen die dazugehörigen Testfälle. Das Resultat ist ein E.ON IS-Teststandard, der nur noch um lokale Änderungen in Abstimmung mit den jeweiligen Kunden ergänzt werden muss. „Wir brauchen nur noch an individuellen Stellschrauben zu arbeiten“, bringt Bernd-Matthias Seele den Nutzen auf den Punkt. Ein flankierend geschaffenes Berechtigungskonzept sorgt dafür, dass die verschiedenen E.ON IS-Kunden dabei nur auf ihre eigenen Projekte zugreifen können.

In Deutschland und Großbritannien sind SAP-Upgrades auf diese Weise bereits erfolgreich vorbereitet und deren Umsetzung beschleunigt worden. E.ON IS will weitere Funktionen aus dem Leistungsspektrum von SAP Solution Manager einsetzen. Im Fokus steht das Funktionspaket Service Desk zur Unterstützung des Fehlermanagements in weiteren Upgrade-Projekten. Dabei handelt es sich um ein Ticketing-System, mit dem Fehler innerhalb der Testprozesse gemeldet, geprüft und verfolgt werden können.



**SAP Systems
Integration AG**
St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
T +49/3 51/48 11-0
F +49/3 51/48 11-303
www.sap-si.de

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**
Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*
* gebührenfrei in Deutschland
T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**
** gebührenpflichtig
E info.germany@sap.com
www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus